

Skelton im Grand Prix von St. Gallen

Der 54-jährige Nick Skelton gewann im Sattel des zehnjährigen Holsteiner Wallachs Carlo den Grand Prix von St. Gallen. Er konnte damit den dritten GP-Sieg auf Schweizer Boden feiern. 1993 triumphierte er mit Dollar Girl in St. Gallen und 2006 mit Arko im Grossen der Schweiz beim CSIO in Luzern.

Die Ehrenplätze beanspruchten die beiden US-Amerikaner Rich Fellers mit Flexible und Christine McCrea mit Romantovich Take One. Hinter der Französin Pénélope Leprevost mit Mylord Carthago und der Irin Jessica Kürten mit Lector ritt Pius Schwizer auf Carlina auf den sechsten Rang. Wie schon in der zweiten Runde im Nationenpreis beging er beim letzten Oxer des Finaldurchgangs einen Fehler. Der Luzerner konnte sich allerdings mit dem Gewinn der Longines Trophy trösten, der er als erfolgreichster Reiter des Turniers erhielt. Diese Auszeichnung konnte er in St. Gallen zum dritten Mal in Folge gewinnen.

Skelton wurde für seinen Sieg mit der stolzen Summe von 75'000 Franken entschädigt. Pius Schwizer erhielt noch eine Prämie von 18'000 Franken.

Der Longines Grand Prix of Switzerland musste wegen eines heftigen Gewitters mit Schauern und Hagel während 45 Minuten unterbrochen werden.